

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – ENERGOWISE

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge zwischen ENERGOWISE, Inhaber Dr.-Ing. Jan Bröcking, Karlsruhe (nachfolgend „Berater“) und dem jeweiligen Auftraggeber (nachfolgend „Kunde“).

Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn sie ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden.

Schriftform im Sinne dieser AGB umfasst auch die Textform (§ 126b BGB), insbesondere E-Mail.

§ 2 Vertragsgegenstand

ENERGOWISE erbringt ausschließlich Beratungs-, Analyse-, Konzeptions- und Unterstützungsleistungen in den Bereichen Energie, Lade- und Energieinfrastruktur, Projektstrukturierung sowie Fördermittelberatung.

Soweit nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart, schuldet ENERGOWISE keinen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg und keine werkvertragliche Herstellung eines Erfolges.

Die konkrete Leistung ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot und der zugehörigen Leistungsbeschreibung.

§ 3 Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt durch Annahme eines schriftlichen oder elektronischen Angebots zustande.

Erfolgt die Beauftragung durch einen Vertreter, sichert dieser zu, zur rechtsverbindlichen Vertretung des Auftraggebers berechtigt zu sein. ENERGOWISE ist berechtigt, einen entsprechenden Nachweis der Vertretungsberechtigung zu verlangen.

Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung.

§ 4 Art der Leistungserbringung

Die Leistungen werden nach fachlicher Sorgfalt als Beratungsleistungen erbracht. ENERGOWISE übernimmt keine Bauleitung, keine Ausführungsplanung und keine Unternehmerpflichten, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

ENERGOWISE schuldet keinen bestimmten Projekterfolg.

Der Berater ist berechtigt, qualifizierte Partner oder Subunternehmer einzusetzen.

§ 5 Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich,

- sämtliche erforderlichen Informationen vollständig und rechtzeitig bereitzustellen,
- Zugänge zu relevanten Anlagen zu ermöglichen,
- notwendige Entscheidungen eigenverantwortlich zu treffen.

Empfehlungen und Konzepte des Beraters stellen Entscheidungsgrundlagen dar.
Die finale Investitions- und Umsetzungsentscheidung liegt ausschließlich beim Kunden.

§ 6 Zusammenarbeit mit Dritten

Sofern zur Umsetzung Projekte an Dritte (z. B. Installationsunternehmen, Hardwarelieferanten, Fördermitteldienstleister) vermittelt oder empfohlen werden, erfolgt deren Beauftragung im Namen und auf Rechnung des Kunden.

ENERGOWISE wird nicht Vertragspartner dieser Unternehmen und übernimmt keine Haftung für deren Leistungen.

§ 7 Kosten Dritter und behördliche Gebühren

Sämtliche Gebühren, Entgelte oder Kosten, die im Zusammenhang mit Anfragen, Prüfungen oder Verfahren bei Verteilnetzbetreibern, Behörden oder sonstigen Dritten entstehen, trägt ausschließlich der Kunde.

Dies gilt insbesondere für Kosten im Zusammenhang mit Netzanschlussanfragen, Leistungsanpassungen, Netzverträglichkeitsprüfungen, technischen Stellungnahmen oder vergleichbaren Verfahren.

Sofern ENERGOWISE entsprechende Anfragen im Auftrag des Kunden stellt, handelt ENERGOWISE ausschließlich als Vertreter des Kunden. Eine Übernahme dieser Kosten durch ENERGOWISE erfolgt nicht.

§ 8 Fördermittelberatung

ENERGOWISE unterstützt bei der Identifikation geeigneter Förderprogramme und der strukturellen Vorbereitung einer Antragstellung.

Es wird keine Garantie für:

- Förderfähigkeit,
- Förderhöhe,
- Bewilligung,
- Haushaltsmittelverfügbarkeit oder

- zukünftige Förderrichtlinien

übernommen.

Förderprogramme können jederzeit geändert, ausgesetzt oder eingestellt werden.

Förderprogramme unterliegen keiner Einflussnahme durch ENERGOWISE.

§ 9 Leistungszeit

Termine gelten als unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich zugesagt wurden.

Verzögerungen aufgrund behördlicher Verfahren, Netzbetreiberentscheidungen oder Leistungen Dritter liegen nicht im Verantwortungsbereich von ENERGOWISE.

§ 10 Vergütung

Die Vergütung richtet sich nach dem jeweils vereinbarten Angebot (Pauschale, Tagessatz oder Stundenhonorar).

Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer.

Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig.

§ 11 Haftung

ENERGOWISE haftet nach den gesetzlichen Vorschriften bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt und der Höhe nach auf die jeweilige Auftragssumme beschränkt.

Eine Haftung für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn, Fördermittelverluste oder sonstige Folgeschäden, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Die Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von ENERGOWISE.

Die Entscheidung über Investitionen und Umsetzungsmaßnahmen liegt ausschließlich beim Kunden. Eine Haftung für wirtschaftliche Folgen solcher Entscheidungen ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

§ 12 Urheber- und Nutzungsrechte

Sämtliche im Rahmen des Projekts erstellten Konzepte, Analysen und Dokumente bleiben geistiges Eigentum von ENERGOWISE.

Der Kunde erhält ein einfaches Nutzungsrecht für den vertraglich vorgesehenen Zweck.

Eine Weitergabe an Dritte oder Vervielfältigung bedarf der Zustimmung, sofern sie über den Projektzweck hinausgeht.

§ 13 Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich zur vertraulichen Behandlung aller im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten Informationen.

§ 14 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften verarbeitet.

§ 15 Verbraucher-Widerrufsrecht

Für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB gelten die gesetzlichen Widerrufsrechte.

Das Widerrufsrecht kann vorzeitig erlöschen, wenn der Kunde ausdrücklich zustimmt, dass mit der Leistungserbringung begonnen wird, und bestätigt, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verliert.

§ 16 Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Es gilt deutsches Recht.

Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – Karlsruhe.